
InviSens - Sensoren

Funktion:

Die kapazitiven Touchsensoren dienen dem der Bedienung von Funktionen ohne sichtbare Bedienelemente. Die Auswertung der Berührung erfolgt an über eine bauseitige Tasterschnittstelle.

Es werden nichtleitende Objekte je nach Konfiguration bis 30mm durchdrungen. (Holz, Keramik...), je nach Material kann die Reichweite auch höher sein.

Die Sensoren werden mit einer wählbaren Empfindlichkeit ausgeliefert, eine nachträgliche Änderung ist möglich durch Ändern einer Lötbrücke auf den Sensorplatinen

Bei Beschaltung des Eingang „kal/sp“ mit einem Ausgang einer Tasterschnittstelle (manche Tasterschnittstellen können aus Ausgang für LED programmiert werden) können die Sensoren gesperrt, als auch eine Neukalibrierung ausgelöst werden. Dazu muss ein High-Low Pegel angelegt werden. Solange ein High Pegel anliegt sind die Sensoren gesperrt.

Die Elektronik überträgt den Zustand der angeschlossenen Taster 1:1 auf die Eingänge der Schnittstelle. Somit können alle Funktionen der Tasterschnittstelle genutzt werden.

Die Ansteuerung der Schnittstelle ist galvanisch von den Tastern getrennt.

- 4 Tastereingänge
- Versorgungsspannung: 12-30 VDC
- Interne Versorgungsspannung der Sensorplatinen: 5VDC
- LED zur Anzeige einer anliegenden Versorgungsspannung
- Maximale Belastung der open-Collector -Ausgänge / Eingang „kal/sp“: 35V, 50mA
- Umgebungsbedingungen:
 - Hauptplatine:
 - Schutzart: IP 20
 - 0 bis 30 °C Umgebungstemperatur
 - 0 bis 80 % rel. Luftfeuchte, nicht kondensierend
 - Sensorplatine:
 - -10 bis 90 °C Umgebungstemperatur
 - 0 – 100 % rel. Luftfeuchte

Installationshinweise:

- Der Hersteller haftet nicht für Kosten oder Schäden, die dem Benutzer oder Dritten durch den Einsatz dieses Gerätes, Missbrauch oder Störungen des Anschlusses, Störungen des Gerätes oder der Teilnehmergeräte entstehen.
- Für nicht bestimmungsgemäße Verwendung haftet der Hersteller nicht.
- Beim Einbau ist auf einen Wartungszugang zu achten. Schadenersatzanspruch für Folgeschäden aufgrund des Ausbaus wird nicht gewährt und ist ausgeschlossen.
- Installation in einer Unterputzdose ohne netzspannungführende Leiter.
- Es ist auf richtige Polung der Versorgungsspannung zu achten!

- Nur im spannungsfreien Zustand umstecken.
- Die sensitive Fläche der Sensoren kann durch Entfernen einzelner Ringe verkleinert werden, dadurch ändert sich auch die Reichweite geringfügig.
- Die rote Ader der Sensorleitungen muss jeweils nach Außen am Anschlussstecker zeigen!
- Die Sensoren erst installieren und dann die Versorgungsspannung zuschalten, dadurch kalibrieren sich die Sensoren auf die Einbauposition.

